

Hauptversammlung 1967 des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **59 (1967)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die 56. ordentliche Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes fand am 29. Juni 1967 in Samedan statt, mit Exkursionen am 30. Juni und 1. Juli zu Baustellen der Engadiner Kraftwerke, ins Veltlin und in den Nationalpark. Die Einladung sah folgendes Programm vor, während allerdings Exkursion C wegen der kleinen Zahl von Einschreibungen nicht durchgeführt wurde:

DONNERSTAG, 29. JUNI:

von 14.30 bis 16.30 Uhr: Besichtigungen in Samedan: Plantahaus mit romanischer Bibliothek – kürzlich restaurierte barocke Dorfkirche – gotische Friedhofkirche San Peter.

Hauptversammlung um 17.00 Uhr im Gemeindesaal in Samedan: Präsidialansprache, Traktanden, Romanische Liedervorträge des Schülerchors von Samedan, Vortrag von Prof. Dr. Paul Risch (Bern), Direktor des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes, zum Thema «Fremdenverkehrs- und Kurortplanung im Engadin». Gemeinsames Nachtessen im Hotel Bernina in Samedan.

EXKURSIONEN (wahlweise A bis D)

A. Engadiner Kraftwerke (eintägig)

FREITAG, 30. JUNI:

Carfahrt Samedan – Ofenbergstrasse – Nationalpark – Punt dal Gall und zurück nach Samedan. Besuch von Baustellen der Engadiner Kraftwerke (Talsperre und Zentrale Ova Spin sowie Talsperre Punt dal Gall an der schweizerisch/italienischen Grenze).

B. Engadiner Kraftwerke/Veltlin (zweitägig)

FREITAG, 30. JUNI:

Carfahrt Samedan – Ofenbergstrasse – Nationalpark – Punt dal Gall – Valle di Livigno – Passo di Foscagno – Bormio; Besuch von Baustellen der Engadiner Kraftwerke (Wasserfassung Inn bei S-chanf, Talsperre und Zentrale Ova Spin sowie Talsperre Punt dal Gall an der schweizerisch/italienischen Grenze), der Kraftwerk-Kavernenzentrale Premadio der Azienda Elettrica Municipale di Milano und kulturhistorischer Vortrag über Bormio.

SAMSTAG, 1. JULI:

Carfahrt Bormio – oberes und mittleres Veltlin – Poschiavo – Berninapass – Samedan. Kulturhistorische Besichtigungen in Bormio, Madonna di Tirano, Brusio und Poschiavo.

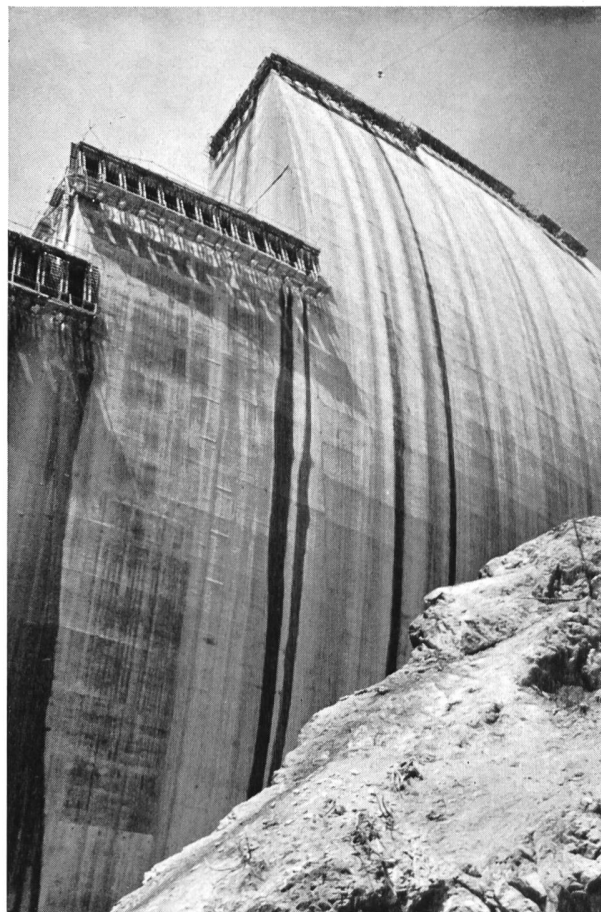
C. Engadiner Kraftwerke/Münstertal (zweitägig)

FREITAG, 30. JUNI:

Carfahrt Samedan – Ofenbergstrasse – Nationalpark – Punt dal Gall – Ofenpass – Sta. Maria im Münstertal; Besuch von Baustellen der Engadiner Kraftwerke (Talsperre und Zentrale Ova Spin sowie Talsperre Punt dal Gall an der schweizerisch/italienischen Grenze) und der Webschule Sta. Maria.

SAMSTAG, 1. JULI:

Carfahrt Sta. Maria – Münster – Reschen/Scheidegg (Passo Resia/Italien) – Nauders/Oesterreich – Martina/Martinsbruck – Schuls – Samedan; Besichtigung des berühmten karolingischen Klosters in Müstair/Münster und der Chasa Chalavaina.



D. Engadiner Kraftwerke/Wildexkursion Nationalpark (zweitägig)

FREITAG, 30. JUNI:

Carfahrt Samedan – Ofenbergstrasse – Nationalpark – Punt dal Gall – S-chanf; Besuch von Baustellen der Engadiner Kraftwerke (Talsperre und Zentrale Ova Spin, Talsperre Punt dal Gall an der schweizerisch/italienischen Grenze und Wasserfassung Inn unterhalb von S-chanf). Abends Vorführung Farbfilm.

SAMSTAG, 1. JULI:

Geführte Wildexkursion in den Nationalpark (S-chanf – Varusch – Alp Trupchum – S-chanf) mit Lunch im Val Trupchum; Carfahrt S-chanf – Samedan.

Gesamthaft nahmen 246 Mitglieder und Gäste teil, darunter 60 Damen. Vertreten waren unter anderen:

POLITISCHE INSTANZEN UND ÄMTER: Eidg. Departement des Innern und Eidg. Amt für Gewässerschutz (Ing. F. Baldinger, Direktor); Eidg. Amt für Wasserwirtschaft (Dr. M. Oesterhaus, Direktor); Eidg. Amt für Strassen- und Flussbau (Ing. C. Schum, Sektionschef); Eidg. Amt für Energiewirtschaft (Dr. H. R. Siegrist, Direktor); Eidg. Starkstrominspektorat (E. Homberger, Oberingenieur); Generaldirektion SBB, Abt. Kraftwerke (Ing. A. Wälti, Abt.-Chef); Kanton Graubünden (Regierungsrat Dr. H. Ludwig, Vorsteher Bau- und Forstdepartement); Kreis Oberengadin (R. Gilli, Landammann); Gemeinde Samedan (Arch. G. Lazzarini, Gemeindepräsident).

GASTGEBER DER EXKURSIONEN: Engadiner Kraftwerke AG (Dr. P. C. von Planta, VR-Präsident, Ing. M. Philippin, adm. Delegierter, Ing. R. Meier, örtl. Geschäftsleiter Zernez); Arbeitsgemeinschaft Zschokke/Torno (Ing. R. Scheurer, Dir. AG Conrad Zschokke, Ing. F. Lauper,

Obering. Zschokke Chur); Kraftwerke Brusio AG (Ing. M. W. Rickenbach, Direktor).

AUSLÄNDISCHE ORGANISATIONEN: Oesterreichischer Wasserwirtschaftsverband (Dr. R. Bucksch, Geschäftsführer); Deutscher Verband für Wasserwirtschaft (Ehrensator H. Tockuss, Geschäftsführer); Bayerischer Wasserwirtschaftsverband (Dr. G. A. Bürklin, Vorstandsmitglied); Württembergischer Wasserwirtschaftsverband (H. Christaller, Reg.-B., Vorsitzender); Südwestdeutscher Wasserwirtschaftsverband (Dr.-Ing. F. Rohr, Geschäftsführer); Nordwestdeutscher Wasserwirtschaftsverband (Dr.-Ing. W. Lindner, Vorsitzender).

SCHWEIZERISCHE ORGANISATIONEN: Schweizerisches Nationalkomitee der Weltkraftkonferenz (Ing. E. H. Etienne, Präsident); Schweizerisches Nationalkomitee für Grosse Talsperren (Prof. G. Schnitter, Präsident); Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und

Lufthygiene (Dr. H. E. Vogel, Geschäftsführer); Verband Schweizerischer Abwasserfachleute (Ing. A. Jost, Präsident); Pro Aqua (Dr. W. Hunzinger, Präsident); Sektion Ostschweiz des Schweizerischen Rhone-Rheinschiffahrtsverbandes (Ing. E. Stambach, Präsident); Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (Ing. Ch. Morel, Sekretär); Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (Dr. E. Trümpy, Vertreter des Vorstandes); Schweizerischer Energiekonsumentenverband (Ing. R. Gonzenbach, Geschäftsleiter); Elektrowirtschaft (Dir. H. Sigg, Präsident, G. Lehner, Direktor); Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein (Ing. Ch. Bischoff, Vizepräs. Sektion Graubünden); Vereinigung Schweiz. Tiefbauunternehmer (Ing. B. Zanolari, Präsident); Schweizerischer Bund für Naturschutz (Nat.-Rat J. Bächtold, dipl. Ing., Präsident); Pro Lej da Segl (Dr. R. Campell, Präsident); Sektion Engadin Schweizer Heimatschutz (Dr. R. Z. Ganzoni, Obmann).

VERBANDSGRUPPEN SWV: Verband Aare-Rheinwerke (Dir. S. J. Bitterli, Präsident); Linth-Limmatverband (alt Reg.-Rat Dr. P. Meierhans, Präsident); Rheinverband (alt Reg.-Rat R. Lardelli, Präsident, Obering. H. Bertschinger, Sekretär); Reussverband (Ing. F. Stockmann, Sekretär); Aargauerischer Wasserwirtschaftsverband (Ing. C. Hauri, Vertreter des Vorstandes, Ing. P. A. Leutenegger, Sekretär).

FACHPRESSE: Bulletin SEV / Seiten des VSE, Elektrizitätsverwertung, Schweizerischer Energie-Konsument, Schweizerische Technische Zeitschrift, Technische Rundschau, Technica, Terra Grischuna, Wasser- und Energiewirtschaft (Verlag).

TAGESPRESSE: Schweizerische Politische Korrespondenz, Schweizerische Depeschengagentur, Neue Zürcher Zeitung, Fögl Ladin, En-

gadiner Post, Neue Bündner Zeitung, Der Freie Rätier, Bündner Tagblatt, Aargauer Volksblatt.

Entschuldigt haben sich: Bundesrat Nello Celio, bisher 1. Vizepräsident SWV; Bundesrat R. Gnägi, Vorsteher des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes; Bundesrat H. P. Tschudi, Vorsteher des Eidg. Departementes des Innern; Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne; Association Suisse pour la Navigation du Rhône au Rhin (F. Fauquex prés., A. Vacheron, secr.); Schweizerische Vereinigung für Landesplanung (Dr. R. Stüdeli, Zentralsekretär); Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz (A. Wettstein, Geschäftsführer); Schweizerischer Baumeisterverband; Schweizerischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern; ATEA/Tessinischer Wasserwirtschaftsverband (Ing. F. Nizzola, Präs.); Dr. J. Buchli, Direktor der Rhätischen Bahn; H. Bühler-Krayer, Präsident des Schweiz. Energiekonsumentenverbandes; E. Choisy, Dr. h.c., Ing., Cons. des Etats, Prés. de la Commiss. fédérale pour l'économie énergétique; H. Fuhr, Oberingenieur des Kant. Tiefbauamtes Graubünden; Dr. A. Härry, Ing., ehemaliger Geschäftsführer SWV; Dr. P. Hausherr, alt Reg.-Rat, Präsident des Aarg. Wasserwirtschaftsverbandes; Prof. Dr. O. Jaag, Präs. der Schweiz. Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene; W. Koch, Oberregierungsbaudirektor, Vorsitzender des Südwestdeutschen Wasserwirtschafts-Verbandes; Ing. O. Piloty, Geschäftsführer des Bayerischen Wasserwirtschaftsverbandes; Schweizerische Bauzeitung; Bulletin Technique de la Suisse Romande; Brennstoff-Wärme-Kraft/BWK (Ing. A. Th. Gross, Redaktor, Essen); Gazette de Lausanne – Verschiedene Vorstands-, Kommissions- und Verbandsmitglieder SWV.

Besichtigungen in Samedan

am Nachmittag des 29. Juni 1967

Eine stattliche Anzahl der Teilnehmer an der Tagung des SWV findet sich gegen 14.30 Uhr auf dem weiten Platz vor dem herrschaftlichen Plantahaus. In Gruppen folgt nun die wechselweise Besichtigung; der kundige Betreuer der romanischen Bibliothek in der Chesa Planta, Sekundarlehrer R. Vital, führt unter Assistenz seiner Tochter durch die zahlreichen Zimmer im zweiteiligen, weitläufigen Haus und erläutert die sorgfältig bewahrten militärischen Antiquitäten und kostbaren Möbel, die «Senterstube» mit Original-einrichtung und dem Bild des Unterengadiner Dichters Peider Lansel, und vor allem die Bibliothek, welche zum Teil aus dem Bestand der frühern Besitzerfamilien stammt und nun im Laufe der Zeit zu einer Sammlung romanischer Literatur ausgebaut wird, das heisst Literatur sowohl in romanischer Sprache als auch Literatur über diese, unsere vierte Landessprache. Die Sammlung ist naturgemäss noch klein, sie enthält aber einzelne sehr seltene Stücke, wie u.a. die erste romanische Uebersetzung des Neuen Testaments durch Jachian Bifrun vom Jahr 1560 im Idiom des Oberengadins und die gesamte Bibelübersetzung von 1679 durch Vulpus und Dorta in «Lingua Rumansch d'Ingadina Bassa».

Fräulein Domenica Messmer, die Redaktorin des «Fögl Ladin» — das Fögl Ladin hatte eine herzliche Begrüssungsadresse an die SWV-Tagung und eine eingehende Besprechung des WEW-Sonderheftes «Engadin» veröffentlicht — und eifrige Betreuerin romanischen Brauch- und Sprachgutes, gibt uns in der Dorfkirche einen kurzen historischen Ueberblick über die Geschichte und kürzliche Renovation. In einer Bilderfolge über Renovationsarbeiten, denen der Schweizerische Heimatschutz in den Jahren 1965 und 1966 seine Unterstützung lieh, steht im Aprilheft 1967 seiner Vierteljahreszeitschrift: «Man mag verdutzt den Zebratum der Kirche von Samedan betrachten, die — es ist ein seltenes Beispiel für ein protestantisches Gotteshaus — im Stil des italienischen Spätbarock errichtet wurde. Genaue Untersuchungen haben indessen ergeben, dass die heutige Fassung genau der ursprünglichen entspricht. (Der Volksmund hat den «Zebratum» schon sofort «Fussgängerstreifen zum Paradies» getauft. Tö) Wer erst eintritt, wird staunen



Bild 2 Chesa Planta, typisches Engadiner Patrizierhaus in Samedan, in welchem u.a. die romanische Bibliothek untergebracht ist.

Bild 3 Engadiner Sulèr im Haus Pianto in Samedan.

